**Niederschrift
zur Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Appen
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 12.11.2015

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:25 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus Appen (Grootdeel), Hauptstraße 79,
25482 Appen

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Hans-Joachim Ba-
naschak CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jürgen Koopmann CDU Vorsitzender

Herr Nils Carstens CDU

Herr Heinz Düsing SPD

Herr Erik Hölscher FDP

Herr Torsten Lange CDU stv. Vorsitzender

Herr Jürgen Osterhoff FDP

Frau Martina Rahnenführer SPD

Außerdem anwesend

Herr Hans-Peter Lütje CDU

Frau Heidrun Osterhoff FDP

4 Bürger

Herr Werner Fitzner FDP

Frau Lis Helene Kröger Vertreterin des Seniorenbeirats

Gäste

Frau Barbara Engelschall Regionalpark Wedeler Au

Protokollführer/-in

Frau Margitta Wulff

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 03.11.2015 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Umweltausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
 - 1.1. Flüchtlingsbetreuung - Praktikantenstelle
 - 1.2. Baumpflege "Op de Hoof"
 - 1.3. Bürgerwald
2. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
3. Erweiterung des Regionalparks Wedeler Au
Vorlage: 1000/2015/APP/BV
4. Schlussabnahme der Deponie Schäferhof
Vorlage: 1008/2015/APP/en
5. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2015
Vorlage: 1006/2015/APP/HH
6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016
Vorlage: 1007/2015/APP/HH

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Einwohnerfragestunde

zu 1.1 Flüchtlingsbetreuung - Praktikantenstelle

Herr Düsing als Flüchtlingsbeauftragter der Gemeinde Appen stellt an den Bürgermeister die Frage, ob unter dem Gesichtspunkt der Integration auf dem Bauhof eine Praktikantenstelle für einen Flüchtling eingerichtet werden könnte.

Herr Banaschak könnte sich dies vorstellen. Mit der Verwaltung muss aber vorher geklärt werden, unter welchen Voraussetzungen dies möglich ist bzw. was vorab geklärt sein muss.

zu 1.2 Baumpflege "Op de Hoof"

Herr Fitzner berichtet, dass die Bäume in der Straße Op de Hoof teilweise das Straßenpflaster anheben. Außerdem sind die Baumkronen sehr weit in den Straßenbereich hineingewachsen, sodass größerer LKW-Verkehr Schwierigkeiten hat, hier entlangzufahren. Es wäre sinnvoll, den Kronenbereich auszudünnen. Auch ist die Straßenausleuchtung nicht mehr in vollem Umfang gegeben. Teilweise wachsen die Kronenbereiche in die Straßenlampen (auch in anderen Straßen) hinein.

Herr Banaschak sagt Abhilfe durch den Bauhof zu.

zu 1.3 Bürgerwald

Herr Fitzner fragt nach, inwieweit geklärt ist, dass der Bürgerwald erweitert werden kann. Bürgermeister Banaschak berichtet von einem Gespräch mit dem Förster. Sofern ein 30-m-Abstand zur Wohnbebauung eingehalten wird, steht einer Erweiterung des Bürgerwaldes nichts entgegen.

Auf Nachfrage, ob diese Fläche dann auch in das Öko-Konto der Gemeinde aufgenommen werden kann, teilte Herr Brandt von der UNB des Kreises Pinneberg mit, dass dieses nicht möglich ist. Für die Aufnahme ins Öko-Konto muss die Fläche naturbelassen bleiben. Dies ist bei einem Bürgerwald aber nicht gegeben, dieser bedarf einer regelmäßigen Pflege und Unterhaltung.

Herr Osterhoff macht den Vorschlag, da den Ausschussmitgliedern eine Beschlussvorlage zur Erweiterung des Bürgerwaldes nicht vorliegt, hierüber auf der nächsten Umweltausschusssitzung zu beraten und zu entscheiden. Der Vorschlag wird einvernehmlich angenommen.

zu 2 Bericht des Bürgermeisters und Anfragen

Bürgermeister Banaschak berichtet, dass die Gemeinde Appen in die Bombenliste des Landes Schleswig-Holstein aufgenommen wurde. *(Die Liste bezeichnet alle Städte und Gemeinden, welche nach den Erkenntnissen des Kampfmittelräumdienstes Schleswig-Holstein von Bombenabwürfen alliierter Luftverbände betroffen waren und insoweit als mit Kampfmitteln belastet gelten müssen.)*

Das bedeutet, dass bei Bauanträgen eine Bescheinigung über die Kampfmittelfreiheit für das zu bebauende Baugrundstück bei der zuständigen Behörde einzuholen ist.

**zu 3 Erweiterung des Regionalparks Wedeler Au
Vorlage: 1000/2015/APP/BV**

Vorsitzender Koopmann begrüßt Frau Engelschall vom Regionalpark Wedeler Au, die es kurzfristig einrichten konnte, an der heutigen Sitzung teilzunehmen, um allen Anwesenden mehr Informationen über den Regionalpark Wedeler Au und seine touristischen Möglichkeiten zu geben.

Anhand einer Powerpointpräsentation stellt Frau Engelschall noch einmal das Projekt „Regionalpark Wedeler Au“ vor. 2009 wurde der Verein mit einer Gesamtgröße von 5.100 ha gegründet. Die Gemeinde Appen war bisher nur mit einem Teilbereich ihres Gemeindegebietes im Regionalpark vertreten. Dies soll sich jetzt ändern. Der Regionalpark beabsichtigt, sich durch die Neuaufnahme der Gemeinden Heist, Hetlingen Halstenbek und dem Gesamtgebiet der Gemeinden Appen und Holm auf insgesamt 12.000 ha zu vergrößern. Ziel ist es, die Zusammenarbeit der Kommunen in Bezug auf Natur, Kultur, Erholung und regionale Wirtschaft mehr zu stärken. Frau Engelschall stellt einige in der Vergangenheit gemeinsam durchgeführte Projekte vor:

- Beschilderung von Rad- und Wanderwegen
- Radrouten-, Laufrourenkarte
- Elbwanderweg
- eine App über Entdeckerrouten in den Holmer Sandbergen
- Zusammenarbeit mit Schulen

Fördermittel für durchzuführende Projekte werden von der Geschäftsstelle des Regionalparks eingeworben, teilweise bis zu 50 % der Baukosten.

Ein wichtiger Grund für die Erweiterung des Regionalparks ist u.a. auch der Biotopverbund der Naturschutzgebiete Wittenbergen, Schnakenmoor, Butterbargsmoor und Tävsmoor. Es können gemeinsame Projekte angeschoben werden.

Jedes Mitglied im Regionalpark Wedeler Au ist gleichberechtigt. Eine evtl. Beitragserhöhung ist nur über eine Satzungsänderung möglich.

Nach Ende der Präsentation folgt ein reger Austausch. Mehrheitlich wird sich für eine Erweiterung des Regionalparks und dadurch Flächenvergrößerung ausgesprochen. Die Gemeinde kann sich damit mehr in gemeinsame Naturprojekte einbringen. Wichtig ist z. B. eine gemeinsame Wegeanbindung der Gemeinden Appen, Holm und Heist.

Herr Koopmann bedankt sich noch einmal bei Frau Engelschall für Ihr Kommen und stellt die vorliegende Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Umweltausschuss empfiehlt/der Finanzausschuss empfiehlt/ die Gemeindevertretung beschließt, der Flächenerweiterung des Regionalparks Wedeler Au sowie der Erhöhung des Jahresbeitrags auf 1.500,00 € zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 4 Schlussabnahme der Deponie Schäferhof
Vorlage: 1008/2015/APP/en**

Vorsitzender Koopmann gibt zur Kenntnis, dass die Schlussabnahme der Oberflächenabdichtung der Deponie Schäferhof stattgefunden hat. Ein paar kleine Restarbeiten werden kurzfristig erledigt. Danach ist die Deponie endgültig stillgelegt und geht in die Nachsorgepflicht. Die Pflege und Unterhaltung obliegt dann dem Schäferhof.

Auf Nachfrage berichtet Herr Banaschak, dass das Gelände nicht freizugänglich sein wird, der Schäferhof aber plant, Führungen auf dem Deponegelände durchzuführen.

**zu 5 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2015
Vorlage: 1006/2015/APP/HH**

Vorsitzender Koopmann stellt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2015 zur Diskussion. Anschließend ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss/der Gemeindevertretung, die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2015 zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016
Vorlage: 1007/2015/APP/HH**

Vorsitzender Koopmann stellt die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2016 zur Diskussion.

Herr Osterhoff beantragt, nachdem die Zustimmung zur Erweiterung des Regionalparks mit der daraus folgenden Beitragserhöhung von 1.500,00 € erfolgt ist, diesen Betrag in den Haushalt 2016 einzustellen. In der vorliegenden Fassung ist noch der bisherige Beitrag von 100,00 € eingestellt.

Anschließend ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss/der Gemeindevertretung, die Haushaltssatzung mit der Änderung hinsichtlich des Beitrages für den Regionalpark Wedeler Au in Höhe von 1.500,00 € zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.11.2015

(Jürgen Koopmann)
Vorsitzender

(Margitta Wulff)
Protokollführerin